

Seelische Belastung durch Kinder mit häuslichen Problemen

Beitrag von „Bangers'n'Mash“ vom 26. Januar 2023 16:26

Auch hier in NRW gibt es Fallbesprechungen über die Beratungslehrkräfte und den schulpsychologischen Dienst organisiert und das ist sehr hilfreich!

Es ist meiner Meinung nach sehr schwer, sich "vorzunehmen", dass man es nicht so an sich ranlassen möchte. Es geschieht ja auf der emotionalen Ebene. Das Gefühl der Hilflosigkeit solltest du wirklich ernst nehmen und dir Hilfe suchen, wie ich finde. Entweder in Form einer therapeutischen Unterstützung oder über andere Kanäle (siehe oben). Damit möchte ich dir auf keinen Fall etwas unterstellen - das geht ja nicht - sondern ich möchte dir anraten, dass du dir auch für dich ganz persönlich Unterstützung holen könntest, damit du Strategien kennenlernenst, die dir helfen, deine Arbeitsrealität anders wahrzunehmen, bspw. DASS du bereits viel machst, wenn du die richtigen Stellen informierst, wenn du die SuS "in die richtige Richtung" weist, wenn du ihnen hilfst sich wehren zu wollen, wo deine natürlichen Grenzen sind und vieles mehr.

Von Ferne ist es natürlich unglaublich schwierig etwas zu sagen. Ich möchte mir hier auch nichts anmaßen.